



Film, Podcast und Co. in Praxis und Krankenhaus

Film, Podcast und Co. in Praxis und Krankenhaus
Wie Ärzte und Kliniken sich zeitgemäß in den neuen Medien präsentieren
Die Filmproduktion MediClips in Hannover macht Filme für Mediziner und Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen. Damit hat sich die Firma eine Sparte markiert, die sehr speziell und zielgruppenspezifisch ist, denn Filme für Ärzte und Krankenhäuser zu machen setzt voraus, dass man sich in den standesrechtlichen Auflagen und dem Heilmittelwerbegesetz bestens auskennt.
Längst werden nicht mehr nur Imagefilme für das Internet oder für Facebook produziert, sondern auch viele andere Filme und Podcasts, die zum Beispiel für die Präsentation von IGeL-Leistungen, zur Personalgewinnung oder zur Operationsvorbereitung eingesetzt werden können. Sie laufen im Internet, im Wartezimmer, oder werden zur OP-Vorbereitung oder Geräteschulung für Patienten und Personal vorgespielt. Bei Bedarf auch in mehreren Sprachen.
Kliniken sparen Zeit durch Filme
Bei der Personalgewinnung ist es wichtig, sich von seiner besten Seite zu zeigen. Ob über das Internet oder auf einer Messepräsentation, Recruitingfilme sind Imagefilme mit dem speziellen Fokus auf die Selbstdarstellung als Arbeitgeber. So informiert man zukünftiges Personal via Homepage über die Klinik, die Praxis oder den Betrieb und beschreibt die Vorzüge des Standorts, die Qualifizierungsmöglichkeiten, und lässt die maßgeblichen Persönlichkeiten im Film selbst zu Worte kommen.
OP-Aufklärung per Film
Viel Papier liegt in der Patientenmappe, aber wer kann schon garantieren, dass alles gelesen und verstanden wurde? Sicherheit für die Patientenaufklärung, z.B. vor Operationen gibt ein Film, der eine Behandlung detailliert erklärt und immer wieder angesehen werden kann, bei Bedarf auch mehrsprachig. Das verhindert Missverständnisse und verkürzt den Zeitaufwand. Die Ärzte gewinnen Zeit und stehen Ihren Patienten dann individuell für verbleibende Fragen zur Verfügung.
Filme für Medizingerätehersteller und Health Care
Auch Geräteschulungen nehmen viel Zeit in Anspruch: Ob Hygiene, Geräteschulung oder Patientenumgang: wenn man einmal den dazu passenden Film produziert hat, kann er immer wieder, auch bei Personalwechsel, eingesetzt werden und spart viel Zeit und Energie. Ein Film ist universell einsetzbar, kann in mehreren Sprachen synchronisiert werden und ist rund um die Uhr abrufbar.
Wartezimmer TV - immer aktuell
Ob zur Präsentation der eigenen IGeL-Leistungen oder kleine Themen-Podcasts passend zur Jahreszeit, der Bildschirm im Wartezimmer kann vielfach eingesetzt werden. Mediclips produziert regelmäßig neue Themenpodcasts, damit Wartezonen zentral mit Medien angesteuert werden können und Patienten über aktuelle Themen und Leistungsangebote informiert werden.
Fünfzig Prozent mehr Klicks bei Google
Welche Vorteile bringt ein Film auf der Homepage? 50% Mehr Klicks! Eine Verlinkung mit YouTube, Vimeo (oder anderen Präsentationsplattformen) honoriert Google mit besserer Platzierung. Das bedeutet, dass man im Internet schneller gefunden wird und mehr Besucher generiert. Durch einen Imagefilm zeigt eine Praxis oder eine Klinik ihre speziellen Leistungen, zeigt worin sie sich von anderen unterscheidet. Und spricht ihre Zielgruppen direkt und persönlich an. Der Patient kann sich vor dem Besuch ein Bild machen, und das wird in ein paar Jahren Standard sein im Medizinbereich.
Constantin Löhrmann, Regisseur bei MediClips und zuständig für Kamera und Schnitt erklärt, welche Vorteile ein Film auf der Homepage bringt: "Ein Blick durch die Kamera fängt das ein, was wesentlich ist. Die Bilder sprechen ihre eigene Sprache, und die versteht jeder. Damit die wichtigsten Inhaltspunkte verständlich werden und die gezeigten Personen sympathisch überkommen, arbeiten wir vorher ein detailliertes Konzept aus, das mit den Kunden abgestimmt wird. Es gibt vor den Aufnahmen ein Kamera-Coaching und hinterher eine rechtliche Kontrolle der Inhalte. Das ist im Medizinbereich besonders wichtig."
Weitere Informationen unter <http://www.mediclips.de>
Kontakt: MediClips - Filme für Mediziner
GEOMAR FILM und Dr. Teichmann Coaching
Dr. Gabriela Teichmann
Christian Löhrmann
Constantin Löhrmann
An der Strangriede 54 A
D-30167 Hannover
Tel: +49 (0)511.3535 6901
Mobil2: +49 (0)176 1017 5325 Constantin Löhrmann
Mobil: +49 (0)1 79.617 84 15 Gabriela Teichmann
Mobil1: +49 (0)151.2404 7298 Christian Löhrmann
Internet: <http://www.mediclips.de>
Online-PR: <http://www.fmpreuss.de>, Presstext: <http://www.teichmann-coaching.de>
Redaktionsbüro für Bild + Text
Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit
Frank-Michael Preuss - Fotograf
Journalist
Mendelssohnstrasse 7 - 30173 Hannover
fon: 0511 4716-37 - fax: 0511 4716-38
mobil: 0177 5040064
info@fmpreuss.de
<http://www.fmpreuss.de>
<http://redaktionsbuero.fuerbildungundtext.blogspot.com>
XING-Gruppe Online-PR: <http://www.xing.com/group-31935.6da190>
Twitter: <http://twitter.com/klarheit>
Twitter: <http://twitter.com/fmpreuss>
Skype: [fmpreuss.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=548460)


Pressekontakt

Redaktionsbüro für Bild & Text

30173 Hannover

Firmenkontakt

Redaktionsbüro für Bild & Text

30173 Hannover

Seit über 15 Jahren arbeite ich als freier Fotograf bundesweit für Agenturen und Direktkunden. Dabei handelt es sich meist um Aufträge in den Bereichen Public Relations, Öffentlichkeitsarbeit und Medienarbeit. Ich arbeite parallel als Journalist im Bereich der Medienarbeit mit dem Ziel, aktuelle und verkaufsfördernde Texte in geeigneten Medien zu veröffentlichen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Online- oder Printmedien handelt, entscheidend für den Kunden ist die richtige Klientel. Ich führe Interviews oder moderierte Gespräche durch, sammle Informationen zum Thema und recherchiere gründlich das Ausgangsmaterial. Aus diesen Daten werden Presseberichte, Pressemitteilungen, Anwender- und Praxisberichte sowie Produktbeschreibungen und Fachartikel erstellt, die von mir in den dafür vorgesehenen Medien platziert werden. Gleichzeitig stehe ich beratend zur Verfügung.